

28.11.2016 10:18

Jena wieder in der Spur



(c) wordser

Gut erholt von der ersten Saisonniederlage hat sich der FC Carl Zeiss Jena am 15. Spieltag der Regionalliga Nordost präsentiert. Eine Woche nach dem 0:3 bei der U 23 von RB Leipzig setzte sich die Mannschaft von FCC-Trainer Mark Zimmermann 2:0 (1:0) gegen den FC Schönberg durch und landete im achten Heimspiel den sechsten Sieg (zwei Remis). Torschützen vor 2813 Zuschauern waren Bedi Buval (26.) und der eingewechselte Maximilian Wolfram (72.). Der Vorsprung von Jena auf den Tabellenzweiten FC Energie Cottbus beträgt sieben Punkte.

Der Berliner AK hat die Rückkehr auf Rang zwei durch eine 0:1 (0:0)-Heimniederlage gegen den FC Oberlausitz Neugersdorf verpasst. Damit endete für den BAK eine bemerkenswerte Serie von sieben Siegen. Marcelo de Freitas (64.) entschied die Begegnung zugunsten des FCO, der den dritten Dreier in Folge unter Dach und Fach brachte.

Fürstenwalde punktet in Unterzahl

Der abstiegsbedrohte Aufsteiger Union Fürstenwalde hat die dritte Niederlage in Folge verhindert. Das Heimspiel gegen die U 23 von RB Leipzig endete 1:1 (1:1). Die Leipziger Führung durch Lizenzspieler Terrence Boyd (22.) glich Darryl Geurts (35.) aus. In der Schlussphase musste Fürstenwalde nach der Gelb-Roten Karte gegen Gordan Griebisch (83.) wegen wiederholten Foulspiels in Unterzahl agieren. Für Leipzig war es das sechste Spiel in Serie ohne Niederlage.

Die TSG Neustrelitz bleibt siegloses Schlusslicht. Gegen Aufsteiger 1. FC Lok Leipzig gab es beim 1:3 (0:0) die 14. Niederlage im 15. Saisonspiel. Philip Schulz (73.) traf für die TSG zum zwischenzeitlichen 1:1. Das reichte nicht für den zweiten Punktgewinn, weil Daniel Becker (64.), Paul Schinke (77.) und Felix Brüggemann (90.+2) für die Leipziger zur Stelle waren. Schinke (28.) scheiterte außerdem mit einem Foulelfmeter an TSG-Torhüter Sven Lissek. Neustrelitz weist sieben Zähler Rückstand auf den Vorletzten

Budissa Bautzen auf.

Zweimal „Rot“ gegen BFC Dynamo

Wichtige drei Zähler im Rennen um den Klassenverbleib fuhr der VfB Auerbach beim 3:2 (1:2) gegen den BFC Dynamo ein. Nach drei vergeblichen Anläufen sorgten Axel Kühn (15.), Fabian Paradies (76.) und der eingewechselte Jiri Mlika (87.) mit ihren Toren für den nächsten Sieg. Für den BFC waren Dennis Srbeny (33.) und Sascha Schünemann (35.) erfolgreich. Die Berliner mussten gleich zwei Platzverweise hinnehmen. Joshua Silva (36.) wegen einer Tätlichkeit sowie Tino Schmunck (55.) wegen einer Notbremse sahen jeweils die Rote Karte. Auerbachs Felix Paul (90.+3) kassierte wegen wiederholten Foulspiels „Gelb-Rot.“ Der BFC hatte zuvor neunmal in Serie nicht verloren.

Budissa Bautzen wartet nach dem 1:3 (0:1) gegen Viktoria Berlin seit zehn Begegnungen auf den zweiten Saisonsieg. Die Berliner Führung durch Patrick Brendel (45.+2) konnte Maik Salewski (55.) noch ausgleichen. Auf die weiteren Treffer der Viktoria von Karim Benyamina (67.) und Christian Skoda (86.) fand Bautzen keine Antwort mehr. Schon in der ersten Halbzeit hatte Budissa-Mittelfeldspieler Martin Hoßmang (28.) wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte gesehen.

Last-Minute-Sieg für Cottbus

Der ehemalige Bundesligist FC Energie Cottbus mischt weiter im Titelrennen der Regionalliga Nordost mit. Am 15. Spieltag fuhr der FC Energie vor 4517 Zuschauern einen 2:1 (1:1)-Last-Minute-Sieg gegen den abstiegsgefährdeten FSV Luckenwalde ein und kletterte am Berliner AK vorbei auf den zweiten Rang.

Abwehrspieler Marcel Baude (35.) hatte Cottbus in Führung gebracht. Noch vor der Pause konnten die Gäste durch ein Tor von Verteidiger Jonas Schmidt (44.) ausgleichen. Kurz vor Abpfiff war es dann Strelci Mamba (90.+1), der den Sieg des Teams von FCE-Trainer Claus-Dieter „Pele“ Wollitz sicherstellte. Luckenwalde rangiert nach der Niederlage weiterhin in der Gefahrenzone.

Der SV Babelsberg 03 setzte sich 2:0 (1:0) gegen den ZFC Meuselwitz durch. Leonard Koch (19.) und Matthias Steinborn (81.) trugen sich für den SVB in die Torschützenliste ein. Für Babelsberg war es der erste Sieg nach drei Spielen. Meuselwitz bleibt auf einem Abstiegsrang.

„Joker“ Herröder rettet Remis für Nordhausen

Der als Aufstiegsaspirant in die Saison gestartete FSV Wacker Nordhausen tritt in der Regionalliga Nordost weiter auf der Stelle. Bei der U 23 von Hertha BSC mussten sich die von Ex-Bundesligatorhüter Tomislav Piplica trainierten Thüringer zum Auftakt des 15. Spieltages mit einem 1:1 (0:1) begnügen, kamen dabei erst in der Schlussphase zumindest noch zum Ausgleich. Mit jetzt 22 Punkten bleibt Nordhausen als Siebter im Tabellenmittelfeld.

Fabian Eisele (20.) hatte die Berliner zunächst in Führung gebracht, Nordhausens eingewechselter Abwehrspieler Sascha Herröder (88.) sorgte mit einem Kopfball für den Endstand und bewahrte den FSV Wacker damit vor der zweiten Niederlage in Folge. mspw



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```